



Am Karsamstag, 19. April 2025 wurde auf dem Kirchengelände an der Wanner Straße das Osterfeuer entzündet. Diese Tradition am Vortag des Osterfestes wird von der Gemeinde Gelsenkirchen-Mitte seit vielen Jahren gepflegt. Das Feuer immer noch eine große Faszination auf Menschen ausübt, spiegelte sich in der Anzahl der Besucher wider.

Gemeindemitglieder, Anwohner, Freunde sowie Gäste aus den Nachbargemeinden des Bezirks Ruhr-Mitte ließen eine familiäre Atmosphäre entstehen. Bratwurst, Falafeln und Dips dufteten unwiderstehlich; die Sonne schien; die Kinder grillten Stockbrot und Marshmallows über einem separaten, kleinen Feuer - ein angenehmer Spätnachmittag für alle.

#### Herkunft und Bedeutung des Osterfeuers

Der Brauch des Osterfeuers ist seit dem 11. Jahrhundert in Deutschland nachgewiesen. Das Feuer steht symbolisch für die Sonne als Mittelpunkt des menschlichen Lebens. Im Frühjahr wurde mit diesen Feuern die Sonne als Sieger über den langen Winter begrüßt. Sie galten außerdem als Kult zur Sicherung von Fruchtbarkeit, Ernte und Wachstum. Nicht zuletzt steht das Osterfeuer symbolisch für Jesus Christus als Licht der Welt.

**23. April 2025**

Text: Bärbel Kruska

Fotos: Reiner Florian

